Einige Lithosiiden von Neu-Guinea (Lep.).

Von **M. Gaede,** Charlottenburg.

Parascaptia trifasciata Rothsch.

Mir liegt auch das bisher unbekannte ♀ in 2 Exemplaren vor. Bei dem einen ist im Htfl. Ader 3 und 4 nicht gestielt. Sonst von der Beschreibung des ♂ nicht abweichend. Beide vom Kaiserin-Augusta-Fl., N.-Guinea. Sammler Prof. Bürgers.

Garudinodes albiterminalis nov. spec.

Bei meinem einzigen ♀ entspringt im Vdfl. Ader 2 vor der Ecke und 10 vor 7, sonst ist es ähnlich *bicolorana* B.-B., die mir auch vorliegt. Vdfl. weiß mit blaßbraunen Binden. Die innere breit, gerade, vor dem Vdrd. abgerundet, ihn nicht erreichend. Die äußere ebenfalls breit, gleichmäßig gebogen, den ganzen Außenrand schmal weiß lassend. Htfl. grauer braun als bei *bicolorana*. Stirn weiß. Thorax und Körper dunkel graubraun. Afterbusch gelbbraun. Type: 1 ♀ Kaiserin-Augusta-Fl., N.-Guinea (Bürgers).

Darantasia cyanoxantha Hps.

Hampson erwähnt nicht in Suppl.-B. I, S. 583 des Cat. Lep. Brit. Mus. bei der Beschreibung dieser Art, daß sich am Vdfl. ein orangegelber Strich in der Submedianfalte und ein kürzerer am Zellrand befindet. Dies ist bei 1 ♀ aus Simbang der Fall.

Garudinistis ovalis nov. spec.

Rippen im Vdfl. wie bei *variegata* von Hampson in Suppl.-B. I, S. 589, abgebildet. Im Htfl. scheint Ader 3 und 4 aus 1 Punkt zu entspringen, 6 und 7 ist lang gestielt. Der Flügelzeichnung würde die Gattung *Stenoscaptia* besser entsprechen, aber bei dieser ist im Vdfl. 3 und 4 nicht gestielt.

Ähnlich einer kleinen *G. aroa* B.-B. Kopf, Tegulä und Vordertibien weiß. Am Vdfl. ist der Wurzelfleck verhältnismäßig größer, sein Außenrd. in der Mitte vorgewölbt, so daß eine Einschnürung der goldgelben Grundfarbe entsteht, der äußere Fleck etwa oval, am Ird. des Flügels abgeflacht. Das Wurzelfeld ist außen, der Randfleck innen weiß abgesetzt. Am Htfl. ist der Rand wohl dunkler, aber nicht als Binde zu bezeichnen. Type: 1 ♂ Key (Staudinger), 1 ♂ 2 ♀ Kaiserin-Augusta-Fl., N.-Guinea. Spannweite 12—14 mm. Bei einem Stück ist der Kopf gelb.

Stenoscaptia angustifasciata nov. spec.

Kopf, Tegulä und vorderer Teil des Thorax goldgelb. Thorax, Leib und Beine schwarzbraun. Vordertibien und Tarsen mit je einer weißen Binde. Vdfl. goldgelb, an der Wurzel ganz schmal rotbraun. Der Rand etwa halb so breit wie bei der ähnlichen *Scapt. bipartita* Rothsch. Die Grundfarbe springt unter Flügelmitte etwas in die Binde vor. Die Grenzlinie ist kräftig schwarz, innen etwas weiß bestäubt, nicht in 2 Spitzen nach innen springend, wie bei *bipartita*. Htfl. schwarzbraun. Unten Vdfl. stark dunkelbraun übergossen, so daß eine Grenze der Randbinde nicht erkennbar ist. Type: 1 ♀ Regenberg, N.-Guinea, Sammler Prof. Bürgers.

Scaptesyle bipartita Rothsch.

Bei dieser Art erwähnt Rothschild sowohl wie Hampson nicht, daß hier beim ♂ am Vdfl. ein Duftpinsel an Ader 2 vorhanden ist, so daß die Type wohl ein ♀ sein wird. Bei meinen ♂ ist der Htfl. heller als bei den ♀.

Scaptesyle fovealis Hps.

Die Art ist ziemlich variabel. Beim ♂ reicht das goldgelbe Mittelfeld meist nicht wie bei der Type bis zum Ird., sondern endet am unteren Rand des Duftpinsels. Zuweilen ist auch eine Verlängerung nach außen vorhanden, soweit wie unten der Duftpinsel reicht. Mein einziges ♀ entspricht der Abbildung des typischen ♂ bei Hampson in Suppl.-B. I, S. 599.

Scaptesyle heringi nov. spec.

Im Vdfl. ist der Rippenbau ähnlich *fovealis*. Der Htfl. entspricht in der sehr großen runden Form auch *fovealis*, die Rippen sind aber nicht so verbogen, sondern ähnlich wie bei *bifasciata*, aber Ader 3 und 4 sowie 6 und 7 zusammenfallend. Kopf und Tegulä goldgelb. Thorax rotbraun, vorn goldgelb, Leib ockerbraun. Vdfl. goldgelb mit rotbrauner Wurzel. Der Ird. der rotbraunen Mittelbinde von $^2/_5$ Vdrd. zu $^3/_5$ Ird., nach außen gebogen. Die äußere Grenze von reichlich $^4/_5$ Vdrd. parallel dem Außenrd. des Vdfls. bis R_4, dort einen kleinen Einschnitt machend und ziemlich gradlinig zum Analwinkel. Beide Ränder etwas dunkler als das Innenfeld der Binde. Der innere Rand mit einigen weißen Schuppen. Htfl. fast kreisrund, einförmig gelblich braun, an der Wurzel heller. Unten am Vdfl. etwas dunkler, so daß die Grenzen der Binde weniger scharf hervortreten, nur der Rand goldgelb und der Duftpinsel. Type: 1 ♂ Rabaul, N.-Guinea, und noch 1 ♂.

Spannweite 16—18 mm. Benannt zu Ehren von Herrn Dr. Martin Hering, Kustos der Lepidopteren-Abteilung des Berl. Mus.

Scaptesyle bürgersi nov. spec.

Etwas ähnlich *aurigena* Wlk. Vdfl. durch den sehr großen Duftfleck des ♂ stark verändert, ähnlich *fovealis*. Im Htfl. ist der Rippenbau ebenfalls verändert und von *fovealis* verschieden. Ader 2 entspringt etwas vor der Ecke, 3 und 4 von der Ecke, 6 und 7 fallen zusammen; 8 umzieht den Duftfleck und ist mit 7 durch einen Steg verbunden. Bei meinen 2 ♀ fallen im Vdfl. Ader 4 und 5 zusammen und entspringen mit 3 aus 1 Punkt, entsprechen also der Gattung *Stenoscaptia*. Ihre Ähnlichkeit mit dem ♂ ist aber so groß, daß ich an der Zusammengehörigkeit nicht zweifle. Kopf und Tegulä weiß, Körper weißlich braun. Vdfl. goldgelb, Thorax und Vdfl.-Zeichnung rotbraun, violett glänzend. Wurzelfeld etwas kleiner als bei *aurigena*, die Ecke auf der Subcostalrippe. Der äußere Fleck unter Flügelmitte weiter einwärts reichend, den Duftfleck der Unterseite einschließend und zum Ird. hin leicht nach außen gebogen. Die äußere Grenze beginnt am Vdrd. weiter einwärts und läuft zackig zum Analwinkel. Die ganze Zeichnung fein weiß gerandet. Htfl. gelblichweiß mit Andeutung einer blaßbraunen äußeren Binde. Beim ♀ ist am Vdfl. die äußere Binde durch das Fehlen des Duftfleckes schmaler, in der Form ähnlicher der *aurigena*, aber schräger gestellt. Type: 1 ♂ Kaiserin-Augusta-Fl., N.-Guinea, und noch 2 ♀ von dort. Benannt zu Ehren des Sammlers Herrn Prof. Bürgers.

Zygaenosia flavibasis nigra nov. forma.

Von der typischen Form *flavibasis* Swinh. durch den ganz schwarzen Leib abweichend. Type: 1 ♂ Key Ins.

Heterallactis chrysopera Hps.

Von dieser Art habe ich 1 ♂ und 2 ♀ vom Kaiserin-Augusta-Fl. und von Simbang. Die mit der Beschreibung und Abbildung im Suppl.-B. I, S. 809, gut übereinstimmen, aber das Geäder des ♂ ist völlig abweichend. Am Vdfl. ist durch einen großen Androkonienfleck die Zelle soweit nach vorn geschoben, wie bei *Scaptesyle fovealis* und Ader 9 auch mit 7 und 8 gestielt. Im Htfl. stimmt das Geäderschema, aber der Vdrd. ist stark vorgewölbt. Der Duftfleck zwischen Ader 7 und 8 ist von Hampson nicht angegeben. Dagegen paßt die starke Biegung nach vorn am Ende von 8 und die steile Stellung von 7 gut zur Abbildung. Ich vermute daher, daß es sich bei der Type um ein ♀ handelt. Die Breite der Mittelbinde mag ja schwanken.

Caprimima occidentalis Rothsch.

Ein ♀ von Minahassa aus der Staudinger-Sammlg. hat im Vdfl. eine viel breitere weiße Binde, als Hampson im Suppl.-B. I, Taf. 32, Fig. 2, abbildet. Sie ist innen fast gerade begrenzt, ihr äußerer Rand vom Vdrd. an gleichmäßig gebogen zu $^3/_5$ Ird. laufend.

Caprimima bicolora nov. spec.

♂ von den andern Arten leicht zu unterscheiden, da am Vdfl. der übliche rote Fleck fehlt, sonst ähnlich *postexpansa* Rothsch. Kopf, Thorax und Leib schwarz. Schultern und Wurzel der Patagia weiß. Vordercoxä, einige Flecke an den Hinterbeinen, Analbusch unten und beim ♂ einige Flecke am Leib unten weiß. Vdfl. schwarz mit weißem Mittelfleck, der innen gerade abgeschnitten ist und den Vdrd. schmal schwarz läßt. Der äußere Rand zweimal geeckt und am Ird. einwärts laufend, etwa wie für *pseudogelida* Rtsch. von Hampson abgebildet. Am Htfl. entspricht die Form der weißen Mittelbinde beim ♂ *postexpansa*. Unten ist am Vdfl. des ♂ ein kleiner roter Subapicalfleck erkennbar. Das zugehörige ♀ hat am Vdfl. einen ovalen roten Fleck, etwa wie *occidentalis*. Am Htfl. ist der schwarze Außenrd. breiter, so daß die weiße Mittelbinde etwa 1 mm vom Rand entfernt bleibt. Type: 1 ♂ Herbertshöhe und 1 ♀. Spannweite 22—27 mm.

Das ganze hier besprochene Material ist Eigentum des Berl. Zool. Museums.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 1926

Autor(en)/Author(s): Gaede M.

Artikel/Article: Einige Lithosiiden von Neu-Guinea (Lep.). 335-338